



## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg**

**am 09.04.2018**

### **Anwesend:**

**1. Vorsitzender:** Bürgermeister Roger Henning

**2. Gemeinderäte:** Manfred Arnold  
Christian Bartelt  
Werner Beck  
Hartmut Beil  
Siegfried Berg  
Rolf Döhner  
Lars Kaller  
Peter Klement  
Julika Saatmann-Hösch  
Margarete Schmidt  
Ellen Schnellbach  
Klaus Weimer  
Siegbert Weis  
Markus Zipprich

**3. Ortsvorsteher:**

**4. Beamte, Angestellte, usw.:** Matthias Gallas, Markus Tremmel

**5. Es fehlten:**

**- entschuldigt:** Heiko Brand, Peter Eckert, Manfred Zipf, Roland Hildenbrand, Ronald Grein

Es wird ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Beginn der Sitzung 19.00 Uhr am üblichen Sitzungsort; Sitzungssaal Freudenberg

Vor Eintritt in den Top 1 erläutert FB-Leiter Tremmel die Thematik der Befangenheit nach § 18 GemO.

Der Vorsitzende stellt die Frage der Befangenheit nach § 18 GemO zum TOP 1. Die Stadträte Beck und Weimer verlassen das Gremium und nehmen im Besucherraum ihren Platz ein.

## **Top 1 Vorbereitung der Abrechnung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme im Landessanierungsprogramm „Entwicklung Altstadt“ mit dem Land Baden-Württemberg**

- **Sanierungsbedingte Bodenwertsteigerungen nach § 153 Baugesetzbuch (BauGB) (Bewertungsstichtag 01.10.2017)**
- **Absehen von der Festsetzung des Ausgleichsbetrages nach § 155 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)**
- **Abrechnung mit dem Land Baden-Württemberg im Landessanierungsprogramm (LSP)**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Herrn Peper von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH und Herrn Laiblin vom Sachverständigenbüro Laiblin und Partner. Er geht nochmals auf die Wichtigkeit der Städtebauförderung für die Stadt Freudenberg ein und übergibt das Wort an Herrn Peper. Herr Peper erläutert die heutige Vorgehensweise und das Abrechnungsverfahren im städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme im Landessanierungsprogramm „Entwicklung Altstadt“. Er berichtet, dass die Stadt den gesamten Förderrahmen von 7 Mio. EUR ausgeschöpft hat. Zur finalen Abrechnung ist nach § 153 BauGB ein Gutachten zur Bodenwertsteigerung durch Sanierungsmaßnahmen notwendig. Dieses Gutachten wird von Herr Laiblin vorgestellt. Er stellt fest, dass lediglich in den Wertzonen 2 und 8 eine Bodenwertsteigerung erfolgt ist. Das Gutachten ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Herr Peper geht nochmals auf die Kosten ein und erläutert, dass aufgrund der geringen Wertsteigerung von knapp 20.000 EUR und der hohen Verwaltungskosten in Höhe von ca. 70.000 EUR eine Einholung der Bodenwertsteigerungen von den einzelnen Eigentümern nicht verhältnismäßig ist und nach § 155 Abs. 3 BauGB ausgesetzt werden kann. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Fragen werden beantwortet.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in der Vorlage eine Änderung vorzunehmen ist. Der Gutachterausschuss hat sich mit der Thematik intensiv beschäftigt, jedoch liegt der Verwaltung derzeit noch keine Mitteilung der Nachvollziehbarkeit vor. (Seite 3/mittlerer Absatz).

### **Beschlussvorschlag**

1. Das Gutachten zur Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwertsteigerungen der Grundstücke in dem Sanierungsgebiet „Entwicklung Altstadt“ vom Sachverständigenbüro Markus Laiblin, Stuttgart, wird zur Kenntnis genommen (Bewertungsstichtag 01.10.2017).
2. Von der Festsetzung des Ausgleichsbetrags im Sanierungsgebiet „Entwicklung Altstadt“ wird für die Grundstücke in den Wertzonen 2 und 8 abgesehen, da die Voraussetzungen des § 155 Absatz 3 BauGB (geringfügige Bodenwerterhöhungen und Verwaltungsaufwand stehen in keinem Verhältnis zu den möglichen Einnahmen) vorliegen.
3. Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) beauftragt, die Abrechnung der Sanierungsmaßnahme gegenüber dem Land vorzunehmen.

4. Die Verwaltung wird nach Vorlage des Abrechnungsbescheids des Regierungspräsidiums Stuttgart beauftragt, die Aufhebung der Sanierungssatzung vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

- einstimmig-

Die Stadträte Beck und Weimer kehren in das Gremium zurück.

## Top 2 Information Bürgermeister

Der Vorsitzende berichtet, dass die geänderten Abfuhrtermine der gelben Säcke zu den Osterfeiertagen im Amtsblatt kommuniziert wurden und die Bürgerschaft viele Möglichkeiten hat, sich über die Abfuhrtermine zusätzlich zu informieren. Leider wurden die gelben Säcke jedoch in der Kernstadt bereits vor den Feiertagen auf die Straße gestellt, so dass diese bis zum Dienstag das Stadtbild verschandelten. Zudem sind viele Säcke falsch befüllt und werden somit zurecht vom Entsorgungsunternehmen nicht abtransportiert. Hier kann es nicht Aufgabe des Bauhofes sein, dies dann zu entsorgen. Jeder Bürger ist hier selbst verantwortlich. Würden die Säcke nicht von den Eigentümern entsorgt, so ist dies eine Ordnungswidrigkeit. Die Verwaltung wird im kommenden Amtsblatt hierauf nochmals hinweisen und ist für Hinweise der Bürgerschaft zu nicht ordnungsgemäß entsorgten gelben Säcken dankbar.

Am 27.04.2018, 13.00 Uhr wird der Minister für Justiz und Europa, Guido Wolf den Förderbescheid Badeseer auf dem Badeseegelände überreichen. Hierzu gibt es ein kleines Programm und alle Gemeinderatsmitglieder und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Der Verkehrsunfall vom vergangenen Samstag auf der Brücke zwischen einem Bus und einem Radfahrer ist glücklicherweise nicht tödlich ausgefallen. Der Radfahrer ist jedoch schwer verletzt. Dieser Unfall zeigt nochmals die Notwendigkeit der Südbrücke. Dies hat der Vorsitzende am heutigen Tage auch nochmals mit dem Bundestagsabgeordneten Hoffmann besprochen.

## Top 3 Anfragen

### offene Anfragen GR

-keine-

### neue Anfragen GR

Stadträtin Schnellbach weist darauf hin, dass die Bürgerschaft die Glascontainer oftmals als Müllsammelstelle nutzen und die städtischen Mitarbeiter dann diesen illegal abgelagerten Müll entsorgen müssen.

Stadtrat Weis fragt an, wann die öffentliche Veranstaltung zum Thema Kindergärten Rauenberg/Boxtal stattfinden wird. Der Vorsitzende teilt mit, dass hier die Einladung für die kommende Gemeinderatssitzung erfolgt.

Stadtrat Beil fragt an, wann die Kanäle in der Mainstraße und im Wiesenweg wieder gespült werden. Hier ist derzeit schon mit Geruchsbelästigung zu rechnen. FD-Leiter Gallas teilt mit, dass hier ein Kanalspülplan vorliegt, welcher durch die Mitarbeiter der Kläranlage verwaltet wird. Sollten vorab einzelne Reinigungen notwendig sein, so bittet die Verwaltung um entsprechende Mitteilung. Man werde dies dann prüfen.

Stadtrat Klement frag zum Sachstand Baufortschritt Kreis an. Der FB 2 berichtet, dass hier weitere Arbeiten durchgeführt worden sind und der Kreisel wird alsbald fertiggestellt wird.

Stadtrat Beck weist positiv darauf hin, dass die Straßenlampe in Richtung Badesees gerichtet wurde.

Stadtrat Beil bedankt sich, dass die zwei angekündigten Buswartehäuschen fertiggestellt wurden.

Offene Anfragen der Zuhörer:

- Keine-

Neue Anfragen der Zuhörer:

Bürger Lang fragt an,

1. wann das Konzept zur Dyroff-Haus (Ringgasse), welches im Jahr 2014 dem Gemeinderat vorgestellt wurde, nun umgesetzt wird.  
Der Vorsitzende verweist darauf, dass es sich hierbei lediglich um die Vorstellung eines Konzeptes im Gemeinderat handelte, welches derzeit vom Gemeinderat nicht neu aufgegriffen wurde.
2. wann der Seniorenbeirat endlich einberufen wird.  
Der Vorsitzende stellt fest, dass von über 1100 Städten/Gemeinden in Baden-Württemberg derzeit lediglich ca. 170 einen Seniorenbeirat installiert haben. Die Verwaltung ist hier bereits in der Vorbereitung der Umsetzung. Allerdings seien derzeit auch andere wichtige Themen zu bearbeiten.
3. Wie hoch die Einnahmen der Blitzanlage „Hauptstraße“ sind. Er möchte diese Antwort von der städtischen Verwaltung und nicht vom Landratsamt. Der Vorsitzende verweist auf die Antwort von Landrat Frank in der Sitzung vom Oktober 2017.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Sitzung um 20.01 Uhr geschlossen.

Unterschriften liegen im Original vor.

.....  
Vorsitzender Roger Henning

.....  
Schriftführer Markus Tremmel

.....  
Hartmut Beil

.....  
Ellen Schnellbach